

Pressemitteilung 23.10.06

Einladung zum Baumpflanzung:

Am Montag, dem 23.10.2006 um 12 Uhr findet die Pflanzung eines Japanischen Schnurbaumes in der Bergmannstr. in Kreuzberg statt.

Alle zwei Sekunden verlieren wir weltweit Regenwald in der Größe eines Fußballfeldes

Der Häuptling Seattle vom Stamm der Duwanish unterzeichnete im Jahre 1854 der sogenannten Port Elliot- Vertrag und hielt bevor er im Gebiet des Puget Sounds aufzugeben und in ein Reservat zu ziehen in Washington eine Rede. Die zu den schönsten und tiefgreifendsten Texten über die Beziehung des Menschen zu seiner Umwelt gehört:

Jedes Stückchen dieses Bodens ist mein Volk heilig. Und wir sollten uns daran erinnern, das er heilig ist. Ihr müsst euren Kindern beibringen, dass er heilig ist. Wir wissen, das uns der weiße Mann nicht verstehen kann. Für Ihn ist jedes Stück Erde ähnlich wie das andere. Er gleicht einem Unbekannten, der nachts kommt und der Erde alles entreißt, was er braucht. Der Boden ist nicht sein Bruder sondern sein Feind, und wenn er Ihn erobert hat, geht er weiter. Er behandelt die Erde, seine Mutter, und den Himmel, seinen Bruder, wie Dinge, die man kaufen kann, wie man Schafe oder Perlen stiehlt. Sein Appetit wir die Erde verschlingen und nur noch eine Wüste zurücklassen. Unsere Wege sind verschieden von den eurigen. Aber vielleicht bin ich nur ein Wilder, der euch nicht versteht.

Die Luft ist wertvoll für uns weil alle denselben Atem teilen Das Tier, der Baum, der Mensch alle teilen denselben Atem. Wir widmen der Luft die wir Atmen keinerlei Aufmerksamkeit. Wie ein Mensch

der seit vielen Tagen im Sterben liegt, nimmt er den Gestank nicht mehr wahr. Wir sollten uns erinnern, dass die Luft wertvoll für uns ist, dass sie Ihn Geist mit allen Wesen, die sie belebt, teilt.

Wir sollten die Tiere wie unsere Brüder trachten denn wenn alle Tiere verschwänden, würde der Mensch in einer geistigen Einsamkeit sterben. Was mit den Tieren geschieht, geschieht auch bald mit dem Menschen.. Alle dinge sind miteinander verbunden.

Die Erde ist unsere Mutter. Alles was der Erde widerfährt, geschieht auch den Söhnen der Erde. Wenn wir auf die Erde spucken, dann spucken sie auf sich selbst. Wir wissen eines: Die Erde gehört nicht dem Menschen, vielmehr gehört der Mensch der Erde. Alle Dinge sind miteinander verbunden. Der Mensch webt nicht das Gewebe des Lebens, er ist höchstens ein einfacher Faden. Was diesem Gewebe widerfährt, geschieht auch ihm selbst.

Wer der Erde schadet, mißachtet auch seinen Schöpfer.

Unsere heile Welt sieht so aus: Luftverschmutzung, Ozonloch, nukleare Verseuchung, Atommüll und giftige Chemieabfälle, Meere verpestet, Fischreserven vernichtet, Tiere für geschäftliche Zwecke grausam gequält und getötet, Trinkwasser gefährdet, gift in Futtermitteln Raubbau aller Energievorräte Aussterben von Tier und Pflanzenarten riesige Flächen von sauerstoffspendender Vegetationen durch Abholzung der Wälder vernichtet.

Descartes hatte mal verkündet ? Wissenschaftliche Kenntnisse müssen genutzt werden, um uns zu Herrn und Besitzern der Natur zu machen!?

Stephen Hawking, eines der größten Genies der Gegenwart sagte das wir nicht genügend Maßnahmen ergreifen den Ozongürtel unseres Planeten zu erhalten. Die Erderwärmung die wir erzeugen, würde das Leben bei uns auslöschen.

Sollen wir auf einen anderen Planeten ausweichen?

"Wir sollten anfangen, mit dem Kopf zu fühlen und mit dem Herzen zu denken."

Gaia ?Bäume sind cool? ist seit 2001 durch die Aktionen gegen die Kastanienminiermotte deutschlandweit bekannt. Im Jahr 2004 hat Gaia den Umwelt-Förderpreis der DBU (Deutsche Bundesstiftung Umwelt) erhalten. Unser Markenzeichen ist die Gaia Fee. Diese Botschafterin ist durch Fernseh- und Kinospots zu Baumpatenschaften in ganz Europa bekannt. Unsere Medienpartner sind dabei unter anderem MTV, Viva, arte, tv-terranova, TRT und Cinemaxx. Weitere Informationen dazu finden Sie auf unserer Homepage unter: www.gaia-styles.de.

Das Konzert und Baumpflanzungen wird unter anderem über den Erwerb von Gutscheinen für Baumpatenschaften und dem Erlös aus dem Verkauf der Gaia Fashion Kollektion finanziert.(www.gaia-fashion.de)

Pressekontakt:

Gaia ?Bäume sind cool? /Ilyas Bubliss | Pestalozzistrasse 16 | 10625 Berlin | info@gaia-styles.de Tel.:0172 686 0683

Gaia - Bäume sind cool e.V.(i.Gr.)
Ilyas Bubliss
Pestalozzistr. 16
10625 Berlin
Tel : 030 313 83 86
Fax: 030 66775345
Mobil: 0172. 686 06 83
E-Mail: info@gaia-styles.de
Web: www.gaia-styles.de